

Eingangsvermerk

Nr./Aktenzeichen (Bitte immer angeben!)

Antrag auf Erteilung einer

- A Erlaubnis für die Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit - Allgemeine Aufstellerlaubnis - (§ 33 c Abs. 1 GewO)
- B Bestätigung über die Geeignetheit des Aufstellungsortes (§ 33 c Abs. 3 GewO)
- C Erlaubnis zur Veranstaltung eines anderen genehmigungspflichtigen Spieles mit Gewinnmöglichkeit im stehenden Gewerbe - mit Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes - (§ 33 d Abs. 1 GewO)
- D Erlaubnis zum Betreiben einer Spielhalle oder eines ähnlichen Unternehmens im stehenden Gewerbe (§ 33 i GewO)
- E Erlaubnis zur Veranstaltung anderer genehmigungspflichtiger Spiele mit Gewinnmöglichkeit im Reisegewerbe - mit Bestätigung des Landeskriminalamtes - (§ 60 a Abs. 2 GewO)
- F Erlaubnis zum Betreiben einer Spielhalle bzw. eines ähnlichen Unternehmens im Reisegewerbe (§ 60 a Abs. 3 GewO)

Angaben zur Person - Antragsteller (bei juristischer Person und nichtrechtsfähigem Verein Personalien des Vertreters):

1. Name	Name, Vorname (ggf. jur. Person)		
2. Geburtsname und -datum	Geburtsname (falls vom Namen abweichend)		Geburtsdatum und -ort (Gemeinde/Kreis)
3. Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend		
4. Wohnung	Str., Haus-Nr.		
	PLZ, Ort	Telefon, ggf. Telefax (mit Vorwahl)	
5. Staatsangehörigkeit			bei Ausländern Aufenthaltsgenehmigung bis
	erteilt durch		
6. Persönliche Verhältnisse (keine Angaben notwendig bei Anträgen nach B)	Anhängige Strafverfahren? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche:		
	Anhängiges Gewerbeuntersuchungsverfahren nach § 35 GewO ? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche:		
	Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit ? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche:		
	Eidesstaatliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse § 807 ff. ZPO - unter dem Begriff Offenbarungseid bekannt - wurde abgegeben?		Datum <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am
	Amtsgericht		Aktenzeichen M

Beschreibung bzw. Bezeichnung der Spielgeräte bzw. des genehmigungspflichtigen Spieles

Aufgestellt werden sollen:

Anzahl Geldspielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)

Anzahl Warenspielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)

Betrieben werden sollen folgende genehmigungspflichtige Spiele, für die jeweils die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes - für stehendes Gewerbe -, des Landeskriminalamtes - für Reisegewerbe - beigefügt ist.

Veranstaltungs- / Aufstellungsort mit Anschrift (Veranstaltungsraum), genaue Beschreibung

Anlass:

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis/Bestätigung (Fortsetzung)

Nr./AZ (Bitte immer angeben!)

Notwendige Angaben und Unterlagen *) bei Antrag nach:

A

1.	Für den/die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	beantragt worden	am	Datum	
	Ort							
	beim Einwohnermeldeamt							<input type="checkbox"/> und wird nachgereicht.
2.	Für den/die Antragsteller(in)	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	beantragt worden	am	Datum	
	ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister							
	bei							<input type="checkbox"/> und wird nachgereicht.

B

1.	Der Antragsteller/Die Antragstellerin besitzt bereits eine Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit - Allgemeine Aufstellerelaubnis -	<input type="checkbox"/>	beantragt worden.	<input type="checkbox"/>	wird nachgereicht.	
2.	Die allgemeine Aufstellerelaubnis wurde,	Datum		bei		beantragt und wird nach Erhalt vorgelegt.
	sofern nicht gleichzeitig mit diesem Antrag,	am				

C

1.	Für den/die Antragsteller(in) ist ein Führungszeugnis	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	beantragt worden	am	Datum	
	Ort							
	beim Einwohnermeldeamt							<input type="checkbox"/> und wird nachgereicht.
2.	Für den/die Antragsteller(in)	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	beantragt worden	am	Datum	
	ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister							
	bei							<input type="checkbox"/> und wird nachgereicht.
3.	Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes ist für jedes Spiel beigefügt.							

D

1.	Für den/die Antragsteller(in) ist ein Führungszeugnis	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	beantragt worden	am	Datum	
	Ort							
	beim Einwohnermeldeamt							<input type="checkbox"/> und wird nachgereicht.
2.	Für den/die Antragsteller(in)	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	beantragt worden	am	Datum	
	ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister							
	bei							<input type="checkbox"/> und wird nachgereicht.
3.	Die Baugenehmigung für die Betriebsräume ist	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	wird nachgereicht.			
4.	Ein Grundriss für die Betriebsräume ist	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	wird nachgereicht.			
5.	Die Betriebsräume sind, soweit nicht umstehend/beiliegend benannt, auf einem Beiblatt zusammengestellt. Dieses ist	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	wird nachgereicht.			

E

1.	Für den/die Antragsteller(in) ist ein Führungszeugnis	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	beantragt worden	am	Datum	
	Ort							
	beim Einwohnermeldeamt							<input type="checkbox"/> und wird nachgereicht.
2.	Für den/die Antragsteller(in)	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	beantragt worden	am	Datum	
	ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister							
	bei							<input type="checkbox"/> und wird nachgereicht.
3.	Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Landes-kriminalamtes ist für jedes Spiel	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	wird nachgereicht.			
4.	Die Reisegewerbekarte des Antragstellers bzw. eine Fotokopie ist	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	wird nachgereicht.			

F

1.	Für den/die Antragsteller(in) ist ein Führungszeugnis	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	beantragt worden	am	Datum	
	Ort							
	beim Einwohnermeldeamt							<input type="checkbox"/> und wird nachgereicht.
2.	Für den/die Antragsteller(in)	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	beantragt worden	am	Datum	
	ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister							
	bei							<input type="checkbox"/> und wird nachgereicht.
3.	Ein Grundriss für die Betriebsräume ist	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	wird nachgereicht.			
4.	Die Betriebsräume sind, soweit nicht umstehend/beiliegend benannt, auf einem Beiblatt zusammengestellt. Dieses ist	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	wird nachgereicht.			
5.	Die Reisegewerbekarte des Antragstellers bzw. eine Fotokopie ist	<input type="checkbox"/>	beigefügt.	<input type="checkbox"/>	wird nachgereicht.			

*) Im Einzelfall kann die zuständige Erlaubnisbehörde zusätzliche Unterlagen verlangen bzw. auf einzelne Unterlagen verzichten. Erkundigen Sie sich deshalb rechtzeitig.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert.

Ort und Datum

Unterschrift

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- **Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 33 c GewO (Original)**
- **Führungszeugnis (Belegart O) (Original)**
Bei der Belegart O geht das polizeiliche Führungszeugnis nach Beantragung dem Gewerbeamt der Stadt Flöha direkt zu. Wird dieses Dokument im Herkunftsstaat des Antragsstellers nicht ausgestellt, so ist es durch eine Versicherung an Eides statt oder eine nach dem Recht des Herkunftsstaates vergleichbare Handlung zu ersetzen.
- **Gewerbezentralregisterauszug (Belegart 9 - G 21) (Original)**
Bei der Belegart 9 geht der Gewerbezentralregisterauszug nach Beantragung dem Gewerbeamt der Stadt Flöha direkt zu. Wird dieses Dokument im Herkunftsstaat des Antragsstellers nicht ausgestellt, so ist es durch eine Versicherung an Eides statt oder eine nach dem Recht des Herkunftsstaates vergleichbare Handlung zu ersetzen.
- **Personalausweis/Reisepass (Original)**
Aufenthaltstitel, wenn der Antragsteller nicht Angehöriger eines EU-Landes ist.
- **Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes (Original)**
- **Unbedenklichkeitsbescheinigung des kommunalen Steueramtes (Original)**
- **Auskunft aus dem vom Insolvenzgericht geführten Verzeichnis (Original)**
- **Auskunft aus dem Gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder (Kopie)**
www.vollstreckungsportal.de ... kann nur online beantragt werden!
- **Strafbefehl/ Urteil (Kopie)**
Nur erforderlich, wenn eine rechtskräftige Verurteilung innerhalb der letzten 5 Jahre vorliegt oder ein Strafbefehl erlassen wurde.
- **Erklärung zur Einhaltung der Aufklärungspflichten gemäß § 7 Erst GlüÄndStV (Original)**
- **Bescheinigung einer IHK zur Unterrichtung über die für die Ausübung des Gewerbes notwendigen Kenntnisse zum Spieler- und Jugendschutz (Kopie)**
Erforderlich für den Erlaubnisinhaber und für alle Angestellten. Bescheinigung kann bei der Industrie- und Handelskammer erworben werden.
- **Vorlage über ein Sozialkonzept sowie Darstellung der Maßnahmen zum Jugendschutz (Kopie)**
gemäß §4 Abs. 3 und §6 Erst GlüÄndStV
Leitfaden zum notwendigen Inhalt eines Sozialkonzeptes auf der Homepage der Landesdirektion Sachsen (www.sachsen.de - unter Glücksspielrecht)
- **Erklärung über Abstandseinhaltung (250m) (Kopie)**
Erklärung über die Einhaltung des 250 m Abstandes zwischen zwei Spielhallen bzw. die Einhaltung des 250 m Abstandes einer Spielhalle zu Allgemeinbildenden Schulen (§18a Abs. 4 SächsGlüStVAG)
- **Lageplan / bemaßte Grundrisspläne der Betriebsräume mit Aufstellort Spielgerät (Kopie) aus den Bauunterlagen**
- **Mietvertrag oder Eigentumsnachweis (Kopie)**
- **Aktueller Auszug aus dem Handelsregister-, Genossenschafts- oder Vereinsregister (Kopie)**
Bei Gesellschaften in Gründung ist der Gesellschaftervertrag vorzulegen!
Beim zuständigen Amtsgericht erhältlich.
- **Übersetzung (Kopie beglaubigt)**
Wurden die erforderlichen Dokumente nicht in deutscher Sprache abgefasst, so sind diese zusätzlich in beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen.

Außer bei Neugründungen sind für juristische Personen die vorgenannten Unterlagen von jedem gesetzlichen Vertreter und für die juristische Person selbst erforderlich.